

13
50
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eingr. 7. APR. 1941

Angaben über das Stadttheater in Berndorf.

Lin	nk	Jcc	
	Hv	W/4	

Anlage zum Schreiben vom 18. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp Aktiengesellschaft, Berndorf, Niederdonau.
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*) Derz. Tonfilmkino u. teilw. Gastspiele der Gaubühne.
 3. Bauherr: Arthur Krupp
 4. Architekt: Fellner u. Helmer Wien IX.
 5. Baujahr(e): 1898 - 1899.
 6. Tag der Eröffnung: 27. IX. 1899. *M.H.W.*
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
Einbau eines Bildwerferraumes für Tonfilme.
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): 1932
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

~~neue Art: Dreh-, Schieber-, Versenkbühne*)~~

Versenkungsanlage: Handbetrieb, ~~elektrisch, hydr.)*~~

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 6 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, ~~links, unten*)~~

Brücke: ~~ja~~, nein, ~~im Zuschauerraum*)~~

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: _____

Anzahl der Lampen: 1

Oberlichter, Anzahl: 5 Hänge-Soffitten m. je 48 Flammen
2 Portalsoffitten m. 14 Flammen, 2 Rivlaten m. je 54

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch~~, tief, ~~versenkbar, unterteilt*)~~ Flammen

Höchstzahl der Musikerplätze: 20

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 492; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: 0

b) bei der Eröffnung des Theaters: 468 ^{mm} **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmluftheizung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) 1 selbständiges Magazingebäude

c) Magazinfläche im Hauptbau 96 qm — außerhalb 300 ^{mm} qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

nicht feststellbar

b) Bedeutende Künstler:

nicht feststellbar

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? (Lichtspieltheater-Betrieb)

~~für kleinere Theater der XXXXX~~

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 13,600.- cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 1,900 cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

430.000 Kronen

b) größerer Umgestaltungen**)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 11.370 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 4.000 " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Fotograf Styblo, Berndorf.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *)? Stadtgemeinde Berndorf

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Baumeister Heran, Berndorf I.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Berndorf, den 14. März 1941.

Stadt-Theater

Berndorf (Unterschrift)

Betrieb des Sfmückischen Filmtheater
Betriebsgesellschaft m. b. H.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln